

## Rollende Klassenzimmer - eine Erfolgsgeschichte

### Eine Idee der PRM Tec AG hat sich durchgesetzt

Mit der PRM Tec AG entstand im September 2003 in Sevelen, im Schweizerischen Kanton St. Gallen, ein innovatives Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von transportablen IT-Aufbewahrungssystemen spezialisierte. PRM Tec produzierte vor Ort in einem eigenen Werk.



Das erste marktreife Produkt war das modular aufgebaute, mobile **PRM V1**-System, welches das junge Unternehmen selbst und über ein Netzwerk europäischer Vertriebspartner verkaufte. Und was als eine geniale Idee begonnen hatte, konnte sich - nicht zuletzt durch hohe Qualität und ein professionelles Marketing - in kürzester Zeit durchsetzen. Innerhalb von nur eineinhalb Jahren haben PRM Tec und

Partner Schulen, Universitäten, Unternehmen und private Seminaranbieter mit Hunderten von „rollenden Klassenzimmern“ ausgestattet.

Die von PRM Tec entwickelte Produktpalette, die heute von der **PARAT**-Gruppe vertrieben wird, basiert auf einem kompakten, leichten und modular aufgebauten IT-Transportsystem, das die komplette technische Ausstattung von EDV-Räumen aufnimmt: bis zu 24 Notebooks, die im Gerät aufgeladen werden, sowie ein Server und alle notwendigen Anschlüsse. Darüber hinaus bietet es Platz für Drucker, Scanner und Beamer. Ein integrierter Access Point sorgt für die Kommunikation zwischen den Notebooks und zum Drucker sowie ins Internet (WLAN). Damit können Anwender für den Informatikunterricht eine kabellose IT-Infrastruktur in jedem beliebigen Raum einrichten - und das Ganze danach einfach wieder hinaus rollen. Der PRM V1 ist wahlweise als reiner „Schiebewagen“, mit einem einfachen Antrieb oder in einer treppentauglichen Ausführung mit einem speziellen Fahrwerk lieferbar.

„Das von uns entwickelte All-in-one-System kann insbesondere Schulen helfen, ihre Infrastrukturkosten für den Projektunterricht zu reduzieren«, erklärt Mathias Pirchl, Mitbegründer von PRM Tec. „Aufgrund seiner Mobilität und Flexibilität sowie der Kostenvorteile ist es aber auch für Hochschulen, private Bildungsträger, Banken, Versicherungen und alle Unternehmen, die eine eigene Aus- und Fortbildung betreiben, eine ideale Lösung.«



Hardware-seitig kann das „rollende Klassenzimmer“ mit Produkten verschiedener Hersteller, also auch mit bereits vorhandenen Komponenten ausgestattet werden. Zudem hat ihn PRM Tec optional mit der Wake-on-LAN-Technologie ausgestattet. Diese ermöglicht es Anwendern zum Beispiel, einzelne oder alle Notebooks in den Ladedocks von einem anderen Rechner aus remote ein- und auszuschalten, im Ruhezustand neue Software zu installieren oder eine Datensicherung durchzuführen.

Zu den von unseren Kunden am häufigsten genannten Vorteilen gehört ausserdem, dass man die Notebooks einfach einstellen und automatisch andocken und laden kann und nicht in Schrankschubladen räumen und von Hand verkabeln muss, und dass man alle Komponenten diebstahlsicher in einem soliden, verschliessbaren

